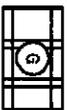
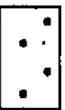


Planzeichenerklärung

Vor Änderung wirksame Ausweisung
(Bisherige Darstellung)



Gewerbliche Bauflächen



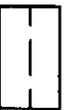
Flächen für Wald



Grünflächen



Oberflächlicher Straßenverkehr



unterirdische Hauptversorgungsleitungen,
G= Gas, W= Wasser

Ausweisung gem. Änderung
(Geänderte Darstellung)



Sonstige Sondergebiete Zweckbestimmung "großflächiger Einzelhandel = Möbelhaus"
Im Sondergebiet "großflächiger Einzelhandel - Einrichtungshaus" sind Einzelhandelseinrichtungen mit dem Kernsortiment

- Wohnmöbel (52.44.1 - WZ 2003)
- Korbwaren und Möbel (52.44.6 - WZ 2003)
- Büromöbel (aus 52.49.9 - WZ 2003)
- elektrische Haushaltsgeräte, Großgeräte (aus 52.45.1 - WZ 2003)
- Gartenmöbel (aus 52.44.1 - WZ 2003)
- Teppiche und Bodenbeläge (aus 52.48.1 - WZ 2003)
- Lampen, Leuchten (52.44.2 - WZ 2003)
- Bettwaren (aus 52.41.1 - WZ 2003)

mit insgesamt max. 28.500 m² Verkaufsfläche (VK) zulässig. Die in den Klammern aufgeführte Ziffer ist die jeweilige Wirtschaftszweigklassifikation nach der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) des statistischen Bundesamtes, die eine Zuordnung der wirtschaftlichen Tätigkeit erlaubt.

Zusätzlich sind zentrenrelevante Randsortimente zulässig. Die Gesamfläche der zentrenrelevanten Randsortimente darf insgesamt eine VK von 2.500 m² nicht überschreiten. Folgende Sortimente sind zulässig:

- Bilder und Rahmen (aus 52.48.2 - WZ 2003) max. 400 m²
- Glas, Porzellan, Keramik (52.44.4 - WZ 2003) max. 800 m²
- Haushaltsgegenstände (52.44.3 - WZ 2003) max. 800 m²
- Sonstige Boutiquewaren (aus 52.12.2 - WZ 2003) max. 250 m²
- Elektrokleingeräte (aus 52.45.1 - WZ 2003) max. 50 m²
- Sonstige Nebensortimente (52.12.2 - WZ 2003) max. 50 m²
- Haus- und Heimtextilien max. 1.050 m²
davon: Heimtextilien (Gardinen, Dekorationsstoffe, Vorhänge, dekorative Decken: 52.44.7 - WZ 2003) max. 800 m²
davon: Haustextilien (Haus- und Tischwäsche: 52.41.1 - WZ 2003) max. 800 m²

Ausnahmsweise zulässig ist auf max. 800 m² VK die zeitlich beschränkte Nutzung der unter Ziffer 1.1 aufgeführten VK für Gartenmöbel als Weihnachtsmarkt in der Zeit von 15.10. bis zum 15.01. für die saisonalen Nebensortimente.

Zulässig sind gastronomische Einrichtungen (max. 300 m²) und ein Kinderland mit max. 1.000 m² im Zusammenhang mit großflächigem Einzelhandel. Darüber hinaus sind die für den Betrieb des Möbelhauses erforderlichen Nebeneinrichtungen, wie Sozialräume, Lager- und Büroflächen, etc. zulässig.

Darüber hinaus zulässig ist ein Gastronomiebetrieb mit separaten Öffnungszeiten mit 1.500 m² Gastraumfläche.



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
der 42. Änderung